

hallertau.info

Politischer Frühschoppen der SPD Hallertau

Au, 28.09.2015 (cg).



Die Hallertauer SPD feiert heuer ihr 10 jähriges Jubiläum, deshalb lud der Ortsverein SPD Au zum politischen Frühschoppen in den Schlossbräukeller Au ein. Vorsitzende Elke Karell freute sich besonders, dass zu diesem Treffen auch der Bundestagsabgeordnete Ewald Schurer aus Ebersberg sein Kommen zugesagt hatte.



"Wir wollten uns selber beschenken", so Elke Karell, "mit Musik und Herrn Schurer aus dem Bundestag, wovon er uns einiges berichten wird". Die Hallertauer SPD hat momentan 26 Mitglieder, ein kleiner Teil davon versammelte sich im Schlossbräukeller bei Brotzeit und Bier. Nach einem musikalischen Auftakt mit den "Freien Sängern" aus Freising übernahm Ewald Schurer das Wort und ging im ersten Teil seiner Rede auf die "stürmischen Zeiten", nicht nur in der SPD sondern vor allem in ganz Deutschland auf Grund der Asylbewerberflut ein. Er berichtete von den chaotischen Zuständen letzte Woche am Münchner HBF, "München ist abgesoffen", von den finanziellen Lasten die dadurch entstehen werden (E.Schurer ist im Bundeshaushalt tätig) und der Ungleichbelastung in Europa: "Europa ist zerfallen", es gäbe keine Solidarität, Länder wie Polen und Ungarn bekämen Milliarden Euro Strukturhilfe und nähmen keine Asylbewerber auf. Die

CSU/CDU hätte "historische Fehlleistungen" erbracht, über die später noch zu reden sei. Aber auch zur Lokalpolitik nahm Ewald Schurer Stellung, er habe sich aktiv für die Ortsumgehung Au eingesetzt und sei sehr froh über den erfolgreichen Abschluss. Letzte Woche sei er bei Ministerpräsident Seehofer zusammen mit Grünenchef Hofreiter eingeladen gewesen, weil Horst Seehofer die Meinung der Opposition zu der geplanten 3. Startbahn im privaten Gespräch erfahren wollte. Er hätte ihm geantwortet, dass nach seiner Beobachtung die Leute gegen eine 3. Startbahn seien, dass es bereits weniger Starts und Landungen gäbe und die Bevölkerung viel dringender eine Verbesserung der Infrastruktur benötige, einen funktionierenden Ringschluss der S-Bahn z.B.

Anschließend gab es eine Ehrung für Thomas Lorenz, der bereits 10 Jahre Mitglied der SPD Hallertau ist, bevor man sich an den kulinarischen Teil des Fröhschoppens machte.



Kommentare

Für diesen Beitrag sind noch keine Kommentare vorhanden.

<http://www.hallertau.info/hallertau.info/?StoryID=68&newsid=91223>

© hallertau.info — 12.10.2015